



Anmeldung zur Fortbildungsprüfung

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Geschäftsbereich Bildung
Postfach 4 64

09004 Chemnitz

Bearbeitungsvermerke

(wird von der IHK ausgefüllt)

Zugelassen am:

Identnummer:

Prüflingsnummer:

ja am

nein

Bestanden:

versandt am

Prüfungsdokumente:

Anmeldung zur Prüfung über den

Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation

entsprechend § 4 Abs. 10 der Verordnung „Geprüfter Handelsfachwirt/ Geprüfte Handelsfachwirtin“ vom 25.08.2009

1	<input type="checkbox"/> Erstanmeldung	Wahl der zu prüfenden praktischen Demonstration
	<input type="checkbox"/> 1. Wiederholung <input type="checkbox"/> 2. Wiederholung <input type="checkbox"/> Nachholung Prüfungsfächer <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen)</small>	
		<input type="checkbox"/> Vorbereiten und Durchführen einer Ausbildungseinheit <input type="checkbox"/> Vorbereiten und Prüfen einer Mitarbeiterqualifizierung
<p>Diese Anmeldung ist nur gültig, sofern der Handlungsbereich „Mitarbeiterführung und Qualifikation“ bestanden worden ist.</p>		

	Familienname	Vorname	Geburtsname	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.
2				

	Wohnanschrift: Straße	Nr.	PLZ	Ort
3				

	Geb.-Datum	Geb.-Ort	Telefon-Nr. (Vorwahl/Ruf-Nr.)		E-Mail
4			privat	dienstlich	

Die Prüfungsgebühren übernimmt die Firma:		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
5	wenn ja Firmenanschrift:	Bestätigung für die Gebührenübernahme durch die Firma:	
		<p style="text-align: center;">----- Stempel / Unterschrift</p>	

Schulische Vorbildung															
6	Schulabschluss: <table border="0"> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Hauptschulabschluss</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>qualifizierter Hauptschulabschluss</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>mittlerer Bildungsabschluss</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Fachhochschulreife</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Hochschulreife</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>Hochschulabschluss</td></tr> <tr><td><input type="checkbox"/></td><td>im Ausland erworbener Abschluss, nicht zuzuordnen</td></tr> </table>	<input type="checkbox"/>	Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	qualifizierter Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	mittlerer Bildungsabschluss	<input type="checkbox"/>	Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/>	Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	im Ausland erworbener Abschluss, nicht zuzuordnen
<input type="checkbox"/>	Hauptschulabschluss														
<input type="checkbox"/>	qualifizierter Hauptschulabschluss														
<input type="checkbox"/>	mittlerer Bildungsabschluss														
<input type="checkbox"/>	Fachhochschulreife														
<input type="checkbox"/>	Hochschulreife														
<input type="checkbox"/>	Hochschulabschluss														
<input type="checkbox"/>	im Ausland erworbener Abschluss, nicht zuzuordnen														

Haben Sie an der angestrebten Prüfung bereits teilgenommen?	
7	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, prüfende Stelle _____ Datum _____

Vorbereitung auf die Prüfung					
8	Bildungsträger: *)	Art der Vorbereitung	Beginn	Ende	Stunden
		<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernunterricht			

Gilt nur im Falle der Wiederholungsprüfung

9	Ich beantrage die Befreiung von den nachstehend bestandenen Prüfungsteilen/-fächern:

Die gültigen Prüfungsvorschriften erkenne ich an und versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Meiner Anmeldung füge ich bei (nur bei Erstanmeldung):

Kopie(n) Berufsabschlusszeugnis(se); Arbeitszeugnis(se) über den Nachweis der erforderlichen Praxis

Mir ist bekannt, dass bei Rücktritt eines Prüfungsbewerbers nach erfolgter Anmeldung und vor Beginn der Prüfung die Prüfungsgebühr auf Antrag um 50% ermäßigt werden kann. Die ermäßigte Gebühr wird auf max. 100,00€ festgesetzt. Bei einem Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder bei Nichtantritt zur Prüfung sind 100% der Prüfungsgebühr fällig. Bei der Nachholung von Prüfungsfächern bedingt durch Rücktritt/Nichtteilnahme aus wichtigem Grund wird eine Gebühr gemäß der gültigen Gebührenordnung erhoben.

Datenschutz: Diese personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Fortbildungsprüfung erhoben und weiterverarbeitet.

*) Freiwillige Angaben, die der besseren Bearbeitung des Antrages dienlich sind. Diese können jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise für die zusätzliche Prüfung über die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation

(gemäß der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Handelsfachwirt / Geprüfte Handelsfachwirtin“ vom 25. August 2009)

Wer die Prüfung in dem Handlungsbereich „Mitarbeiterführung und Qualifizierung“ bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung befreit.

Der praktische Teil kann in einer zusätzlichen Prüfung absolviert werden. Diese besteht aus der Präsentation einer Situation im Bereich der Ausbildung oder der Mitarbeiterqualifizierung und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt höchstens 30 Minuten. Hierfür wählt der Prüfungsteilnehmer oder die Prüfungsteilnehmerin eine berufstypische Situation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht überschreiten. Die Auswahl und Gestaltung der berufstypischen Situation sind im Fachgespräch zu erläutern. Anstelle der Präsentation kann die berufstypische Situation auch praktisch durchgeführt werden.

Zu dem für die Präsentation oder die praktische Durchführung gewählten Thema ist ein Entwurf anzufertigen. Das Formblatt für den Entwurf ist dem Anmeldeformular beigelegt. Es sollte vorzugsweise am PC ausgefüllt und in dreifacher Ausfertigung zusammen mit dem genannten Ausbildungsrahmenplan zu Beginn der praktischen Prüfung beim Prüfungsausschuss abgegeben werden. Der formale und inhaltliche Aufbau ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle „Hinweise zur Erstellung des Entwurfes“.

Die Anmeldung zur Prüfung kann erst nach Bestehen des Handlungsbereiches „Mitarbeiterführung und Qualifizierung“ erfolgen. Dazu ist das Anmeldeformular der IHK zu verwenden, welches unter **www.chemnitz.ihk24.de - Dokumenten-Nr. 77026/ Handelsfachwirt/ Anmeldung zur Prüfung über den Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikation** verfügbar ist.

Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens ausreichende Leistungen (Note 4) erbracht wurden. Dem Prüfungsteilnehmer oder der Prüfungsteilnehmerin wird ein Zeugnis ausgestellt, aus dem hervorgeht, dass die berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation gemäß § 30 des Berufsbildungsgesetzes nachgewiesen wurde.



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Entwurf zur Präsentation/praktischen Durchführung

Name, Vorname:

Prüflings-Nummer:

Prüfungstag:

Prüfungsort:

Zeitdauer 30 Minuten (15 Minuten Präsentation oder Unterweisung
und 15 Minuten Prüfungsgespräch) **Zutreffendes bitte ankreuzen**

Thema

Adressatenanalyse (Entwicklungs- und Ausbildungsstand des Auszubildenden)

Beschreibung der Ausbildungssituation

Zielformulierung

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Maßnahmen/Ablaufplan
(ggf. auf Extrablatt)

Kontrollmaßnahmen

Erklärung:

Ich versichere, die Präsentation/Unterweisung selbstständig erarbeitet zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift

* Dieses Formular sollte vorzugsweise am PC ausgefüllt werden. Abrufbar unter:
www.chemnitz.ihk24.de – Dokument-Nr. 106444

Hinweise zur Erstellung des Entwurfs

	Praktische Durchführung / Präsentation	Präsentation/ Umsetzung	
Inhalt	Ausbildungseinheit	Ausbildungssituation	
Thema	Feinlernziel	kurze Darstellung des Anliegens	
Adressatenanalyse (Entwicklungs- und Ausbildungsstand)	Name, Alter ggf. Geschlecht Ausbildungsberuf Schulabschluss, Ausbildungsjahr Lern- und Arbeitsverhalten in Schule und Betrieb*	Name, Alter ggf. Geschlecht Ausbildungsberuf Schulabschluss, Ausbildungsjahr Lern- und Arbeitsverhalten im Betrieb*	* z.B.: Beschreibung von Bewerbern, Ausbildungsbeauftragten oder sonstigen Gesprächspartnern
Beschreibung der Ausbildungssituation	Ort der Unterweisung Zeitpunkt der UW mit Begründung	Darstellung der betrieblichen Maßnahme ggf. mit Begründung ggf. Angabe der Beteiligten	
Zielformulierung (Sollzustand)	Richt-, Grob- und Feinlernziel Lernzielbereiche	z.B.: Kritik-, Beurteilung- und Fördergespräch	
Maßnahmen zur Zielerreichung	Methode mit Begründung Ausbildungsmittel	Rahmenbedingungen Vorgehensweise ggf. Alternativen	
Umsetzung der Maßnahmen	Ablaufplan mit Zeitangabe*	Gesprächsablauf*	* ausführliche Darstellung auf Extrablatt
Kontrollmaßnahmen	Gemeinsame Auswertung Lernziel erreicht ja/ nein ggf. Konsequenzen Abschluss	Auswertung Soll/ Ist (gegenwärtig und perspektivisch) ggf. Konsequenzen Abschluss Zielerreichung	

Anlagen: Auszug aus dem Ausbildungsrahmenplan; Arbeitsblätter; Muster etc.